

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 16 (1940-1941)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JANUAR 1941

<i>Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Ein junger Mann will zum Theater. Von * * *. Illustration von Hugo Laubi</i>	<i>8</i>
<i>Photos. Von H. Baumgartner/Guggenbühl</i>	<i>17</i>
<i>Junge Demokratie. Grundsätzliches zur Tagespolitik von gestern. Von Fortunat Huber. Illustration von H. Tomamichel</i>	<i>22</i>
<i>De Chümi. Erzählung von J. Weidmann. Illustration von Marcel Vidoudez</i>	<i>27</i>
<i>Höhepunkte des Lebens. Ein neuer Bilderbogen von Marcel Vidoudez</i>	<i>31</i>
<i>Kinderweisheit. Lustige Aussprüche</i>	<i>32</i>
<i>Frauen, die fast alles wissen. Von einer Auskunftsbeamtin. Illustration von A. Carigiet</i>	<i>33</i>
<i>Photos. Von Klauser/Schuh</i>	<i>35</i>

Chumm mit i d'Winterferie!

Chumm mit i d' Winterferie,
A d' Sunne und in Schnee,
Das isch scho für d'Arterie
De beschi Chrüterthee.
Det triff ich ganzi Serie
Vo früsche Gsichter a,
Ich hau's i d' Winterferie,
Ich hau's i d' Winterferie
Mitsamt der Erika!

Da obe chunnt de Mänsch in Schwung,
Chasch fröge, wer d' nu witt,
Die alte Chnoche werded jung
Und 's ganzi Herz dermit.
Was alles eim so Sorge macht,
Das wird deheime gla,
Ich hau's i d' Winterferie,
Ich hau's i d' Winterferie
Mitsamt der Erika!

Bin eus, da simmer alli glych,
Wil d' Sunn für jede glüeht,
Me frögt da nöd nach arm und rych,
Me frögt bloß nach em Gmüet.
Dänn d' Hauptsach isch bi euserein,
Daß eine lache cha,
Ich hau's i d' Winterferie,
Ich hau's i d' Winterferie
Mitsamt der Erika!

Und du, chumm mit, bis au derby,
Chumm uf de Berg und lueg:
Da obe hämmer Sunneschy
Für alli meh als gnueg.
Drum, frässed dich d' Bakterie,
So hänk de Rucksack a,
Und hau's i d' Winterferie,
Und hau's i d' Winterferie
Mitsamt der Erika!

Gekürzt

Die Musiknoten dieses von der Schweiz. Verkehrszentrale lancierten Wintersportschlagers sind in allen Musikgeschäften erhältlich, und zwar für Salonorchester, Klavier, Akkordeon und Handharmonikaorchester. Ausserdem ist der Schlager überall als Schallplatte käuflich.

<i>Glossen.</i> Von Charles Tschopp	Seite 39
<i>Hans.</i> Die Geschichte eines Buben. Von Trudi Egger-Wintsch. Illustration von der Verfasserin	42
<i>Küchenpiegel</i>	
<i>Gute Apfelgerichte.</i> Von Frau B. Sp.	46
<i>Frau und Haushalt</i>	
<i>Wie wir uns umstellen.</i> Antworten auf unsere Rundfrage	49
<i>Über den Umgang mit Büchern.</i> Von Heinrich Burckhardt	59
<i>Skilauf Anno dazumal.</i> Von Henry Hoeck	60
<i>Bilderbogen für Kinder.</i> Von Marcel Vidoudez	68

Das Titelbild stammt von Alois Carigiet.

Erfinder

erhalten zuverlässige und objektive Antwort auf alle Fragen des Erfindungsschutzes durch die interessante und anregende Zeitschrift

„Schweizerische Neuheiten und Erfindungen“

Sie ist für jeden technisch interessierten Leser lehrreich und lesenswert. Das Halbjahresabonnement der monatlich mindestens 28 Seiten stark erscheinenden illustrierten Zeitschrift kostet nur Fr. 5.—. Schreiben Sie an den

Verlag „Neuheiten und Erfindungen“ Bern

EINE BITTE AN UNSERE ABONNENTEN

Wir wissen, einer grossen Zahl unserer Zeitgenossen genügt es, wenn eine Zeitschrift einige Bilder aus der Geschichte des Tages wiedergibt und beschriftet. Es sind nicht die Leser des « Schweizer-Spiegels ». Unser Werbeproblem ist, die **kulturell und geistig beteiligten Kreise** unseres Landes zu erfassen. Das können wir nur mit Ihrer Hilfe.

Wir haben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass die beste Werbung für den « Schweizer-Spiegel » die **Empfehlung seiner Leser** ist. Wenn Ihnen der « Schweizer-Spiegel » Freude macht und Sie der Ueberzeugung sind, dass diese Zeitschrift einer hohen Sendung getreulich dient, dann bitten wir Sie, uns neue Abonnenten finden zu helfen.

Wir haben dieser Nummer eine Karte beigelegt, mit der Bitte, auf diese die Adressen von Bekannten zu schreiben, von denen Sie annehmen, dass diesen der „Schweizer-Spiegel“ ebenso willkommen sein könnte wie Ihnen. Wir senden Ihnen, um uns für Ihre Freundlichkeit erkenntlich zu zeigen, für jeden Abonnenten, den wir unter den von Ihnen eingesandten Adressen gewinnen, als Prämie eine der folgenden Schweizer Landesspezialitäten nach Ihrer Wahl :

Ein Kilo ächter Walliser Berg-Bienenhonig.
Ein Pfund Bovine (luftgetrocknetes Walliser-Bindenfleisch)
Ein Pfund Zürcher Marzipan-Leckerli.
Ein Jura-Vacherin (3 Pfund).

*Schicken Sie uns diese Adressen von Bekannten ! Wir werden sie daraufhin nachprüfen, ob sich darunter schon Abonnenten befinden. An die andern Adressen senden wir einen Werbebrief und ein Probeheft, mit oder ohne Bezug auf Ihre Empfehlung, ganz wie Sie es wünschen. Wenn Sie uns auch schon feste Abonnenten gewinnen und nennen können, um so besser. Sie erweisen uns durch Ihre Freundlichkeit **einen grossen Gefallen**, und wir glauben, dass Sie es auch Ihren Bekannten gegenüber tun, deren Adressen Sie uns vermitteln.*

Die Herausgeber des Schweizer-Spiegels



~~3x4=12~~

1x12=12

Rationieren leicht gemacht!

1 Paar Bally-Schuh mit 12 Monaten Tragdauer ersetzt 3 Paar „billige“ Fabrikate.

Das Mehr, das der Bally-Schuh an Eleganz, Tragdauer, Schutz und Wohlbehagen bietet, kompensiert die Rationierung reichlich.

Wenige Dinge tragen soviel zu Ihrer Gesundheit und Freude bei, wie ein Paar gute Bally-Schuhe. Seit 90 Jahren ist Bally Begriff bester Qualität.

Geh' den sichern Bally-Weg!

